

Herrn Oberbürgermeister
Wolfgang Dandorfer
Marktplatz 11

Amberg, 31. Oktober 2012

92224 Amberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die ÖDP-Stadtratsfraktion stellt zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2013 folgenden Antrag. Dieser Antrag wird von der Ausschussgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler unterstützt.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Parkraumbewirtschaftung vorzulegen, dass durch die Einführung/Erhöhung der Parkgebühren zu einer Haushaltsmehreinnahme von 1.000.000 Mio. € je Haushaltsjahr führt.

Begründung:

Die Parkgebühren in Amberg bewegen sich im Vergleich mit anderen Städten am unteren Ende, teilweise werden Parkieranlagen ohne Parkgebühren zur Verfügung gestellt. Straßenunterhalt, die Konkurrenz mit dem ÖPNV-Angebot (insbesondere dem City-Bus) und das integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Amberg erfordern das o. g. Konzept zur Parkraumbewirtschaftung. Des weiteren ist in näherer Zukunft die Sanierung des Parkdecks Marienstraße mit einem geschätzten Kostenvolumen von 1,7 Mio. Euro zu finanzieren.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Mrasek
ÖDP-Fraktionsvorsitzender

Ökologisch-Demokratische Partei
Stadtratsfraktion Amberg
Deinfelderstr. 18, 92224 Amberg
Telefon 09621/320969
Fax: 01212/511974238
<http://www.oedp-amberg-sulzbach.de>
E-Mail: oedp@asamnet.de
Sparkasse Amberg-Sulzbach,
BLZ 75250000, Kto-Nr. 210 597 38

ödp, Stadtratsfraktion Amberg, Deinfelderstr. 18, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister
Wolfgang Dandorfer
Marktplatz 11

Amberg, 31. Oktober 2012

92224 Amberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die ÖDP-Stadtratsfraktion stellt zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2013 folgenden Antrag. Dieser Antrag wird von der Ausschussgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler unterstützt.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob und in welcher Form die hölzerne Behelfsbrücke für Fußgänger vor dem Nabburger Tor nach erfolgter Sanierung der Nabburger Torbrücke als Behelfsbrücke anstelle des Pioniersteges verwendbar ist, und die Kosten für eine Neuaufstellung an dieser Stelle zu ermitteln.

Begründung:

Ziel des Antrages ist es, Fußgängern dort ab Frühjahr 2013 eine provisorische Möglichkeit zu bieten, über diese Behelfsbrücke sicher in die Altstadt zu gelangen, bis Haushaltsmittel bereit gestellt werden können, die den Neubau des Pioniersteges ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Mrasek
ÖDP-Fraktionsvorsitzender

Ökologisch-Demokratische Partei
Stadtratsfraktion Amberg
Deinfelderstr. 18, 92224 Amberg
Telefon 09621/320969
Fax: 01212/511974238
<http://www.oedp-amberg-sulzbach.de>
E-Mail: oedp@asamnet.de
Sparkasse Amberg-Sulzbach,
BLZ 75250000, Kto-Nr. 210 597 38

ödp, Stadtratsfraktion Amberg, Deinfelderstr. 18, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister
Wolfgang Dandorfer
Marktplatz 11

Amberg, 31. Oktober 2012

92224 Amberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die ÖDP-Stadtratsfraktion stellt zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2013 folgenden Antrag. Dieser Antrag wird von der Ausschussgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler unterstützt.

Antrag:

Die Hebesätze werden wie folgt erhöht:
Gewerbesteuer von 350 v. H. auf 380 v. H.
Grundsteuer A von 250 v. H. auf 300 v. H.
Grundsteuer B von 340 v. H. auf 350 v. H.

Begründung:

Die Stadt Amberg hat in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Investitionen getätigt, die den Wirtschaftsstandort gestärkt, die Infrastruktur verbessert haben und den Schulen aller Bildungsebenen zugute gekommen sind. Auch in den nächsten Jahren stehen diverse Investitionen in diesem Bereich an. An einer maßvollen Erhöhung der Hebesätze führt daher kein Weg vorbei. Auch bei der Annahme des Antrages befinden sich die neuen Hebesätze noch im Durchschnitt mit vergleichbaren bayerischen Kommunen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Mrasek
ÖDP-Fraktionsvorsitzender

Ökologisch-Demokratische Partei
Stadtratsfraktion Amberg
Deinfelderstr. 18, 92224 Amberg
Telefon 09621/320969
Fax: 01212/511974238
<http://www.oedp-amberg-sulzbach.de>
E-Mail: oedp@asamnet.de
Sparkasse Amberg-Sulzbach,
BLZ 75250000, Kto-Nr. 210 597 38

Herrn Oberbürgermeister
Wolfgang Dandorfer
Marktplatz 11

Amberg, 31. Oktober 2012

92224 Amberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die ÖDP-Stadtratsfraktion stellt zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2013 folgenden Antrag. Dieser Antrag wird von der Ausschussgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler unterstützt.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Neubau der Zweifach-Sporthalle der Dreifaltigkeitsschule in den Vermögenshaushalt 2013 und in die Finanzplanung aufzunehmen. Der Haushaltsansatz 2013 soll 1 Mio. Euro betragen.

Begründung:

Die ÖDP-Fraktion betrachtet den Neubau der Zweifach-Sporthalle der Dreifaltigkeitsschule als unverzichtbar, um dort einen geordneten Unterrichtsbetrieb zu gewährleisten. Als Sachaufwandsträger steht die Stadt Amberg hier in der Pflicht. Eine weitere Verschiebung dieser Maßnahme ist Schülern, Eltern und Lehrern nicht mehr zuzumuten.

Als Deckungsvorschlag wird eine Gewinnabführung in Höhe von 1 Mio. Euro aus dem Gewinn der Stadtwerke Amberg vorgeschlagen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Mrasek
ÖDP-Fraktionsvorsitzender

Ökologisch-Demokratische Partei
Stadtratsfraktion Amberg
Deinfelderstr. 18, 92224 Amberg
Telefon 09621/320969
Fax: 01212/511974238
<http://www.oedp-amberg-sulzbach.de>
E-Mail: oedp@asamnet.de
Sparkasse Amberg-Sulzbach,
BLZ 75250000, Kto-Nr. 210 597 38

Herrn Oberbürgermeister
Wolfgang Dandorfer
Marktplatz 11

Amberg, 1. November 2012

92224 Amberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die ÖDP-Stadtratsfraktion stellt zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2013 folgenden Antrag. Dieser Antrag wird von der Ausschussgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler unterstützt.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung des in der Hauptausschusssitzung vom 08. Dezember 2011 einstimmig beschlossenen Park-Leit-Systems erforderlichen Haushaltsmittel zu ermitteln und zumindest die Planungsmittel in den Haushalt 2013 einzustellen.

Begründung:

In der Einzelhandelsentwicklungskonzeption EHK wird das einst bundesweit als Vorbild geltende Konzept PIA Parken in Amberg als dringend modernisierungsbedürftig beschrieben. Im Umgriff der Amberger Altstadt stehen ca. 3.000 Parkplätze zur Verfügung, die eine fußläufige Erreichbarkeit des Amberger Marktplatzes in maximal 7 bis 8 Minuten gewährleisten. Dieser Parkraum ist durch das fehlende o. g. Konzept völlig unzureichend erschlossen. Überflüssiger Parksuchverkehr ist die Folge. Immer wieder wird das angebliche Fehlen von Parkplätzen wortreich beklagt. Trotz des einstimmigen Hauptausschussbeschlusses fehlt im Haushaltsentwurf ein entsprechender Haushaltsansatz.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Mrasek
ÖDP-Fraktionsvorsitzender

Ökologisch-Demokratische Partei

Stadtratsfraktion Amberg

Deinfelderstr. 18, 92224 Amberg

Telefon 09621/320969

Fax: 01212/511974238

<http://www.oedp-amberg-sulzbach.de>

E-Mail: oedp@asamnet.de

Sparkasse Amberg-Sulzbach,

BLZ 75250000, Kto-Nr. 210 597 38